

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Axel Kreidel 563 6587 563 8441 axel.kreidel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.08.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/1056/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.10.2005	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Entscheidung
Erneuerung des Überbaus und Sanierung der Widerlager der Fußgängerbrücke "Tiergartentreppe"		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme

Beschlussvorschlag

Der bauzeitlichen Sperrung zur Erneuerung der Fußgängerbrücke Tiergartentreppe wird zugestimmt.

Einverständnisse

Der Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr ist einverstanden.

Unterschrift

Bronold

Begründung

Die Tiergartentreppe ist eine vielbegangene Fußgängerverbindung zwischen der Talsohle und dem südlichen Wohngebiet Zoo. Im Zuge dieser Verbindung befindet sich eine kurze Brücke über die Werksgleise der Fa. Bayer AG. Das südliche Widerlager befindet sich auf dem Gelände der DB AG.

Als Ergebnis einer im Juni 2004 durchgeführten Brückenprüfung nach DIN 1076 wurde festgestellt, dass der Brückenquerschnitt durch Korrosion erheblich geschwächt ist. Des Weiteren weist der Beton der Überbauplatte eine sehr schlechte Qualität auf, was zu zahlreichen Abplatzungen an der Unterseite geführt hat. Die Natursteinwiderlager weisen trotz einer bereits durchgeführten Sicherung erneut eine Rissbildung in den Lager- und Stoßfugen auf. Im Mai 2005 durchgeführte Erkundungsbohrungen in den Widerlagern hatten zum Ergebnis, dass auch die Vermörtelung und der Beton hinter der Natursteinverblendung die erforderlichen Druckfestigkeiten nicht mehr aufweisen. Hier ist eine umfangreiche Sanierung erforderlich.

Um diese wichtige Fußgängerverbindung nicht kurzfristig sperren zu müssen, sind nun umfassende Erneuerungs- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Leider ist es unvermeidlich, die Brücke bauzeitlich zu sperren. Um die Sperrung der Brücke für den Fußgängerverkehr so kurz wie möglich zu halten, werden zunächst die Widerlager saniert. Anschließend soll der vorhandene Überbau ausgehoben und durch eine Fertigteiltrücke ersetzt werden. Für die Sanierung der Auflagerbänke, an die man erst nach dem Ausheben der alten Brücke herankommt, den Einbau der neuen Lager und das Herstellen des Gehwegbelages nach Montage der neuen Brücke, muß die Brücke für ca. 3-4 Wochen gesperrt werden.

Der Bau einer Behelfsbrücke ist aufgrund von auf der Nord- und Südseite direkt anschließenden Treppenanlagen mit massiven Betonbrüstungen und der beiden 10,00m hohen Widerlager nur sehr schwierig und mit hohem zusätzlichem Kostenaufwand ausführbar, da unmittelbar am südlichen Ende des Brückenüberbaus das Werksgelände der Fa. Bayer AG endet, das südliche Widerlager und der angrenzende Treppenlauf bereits auf dem Gelände der DB AG liegen und hier eine sehr steile Böschungsneigung vorhanden ist.

Der Bau einer Behelfsbrücke würde die Gesamtbaukosten um ca. 50% (das entspricht etwa 70.000,00 Euro) erhöhen. Die Mittel hierfür stehen nicht zur Verfügung.

Rechtzeitig vor der Sperrung der Brücke werden die Anwohner und Benutzer der Brücke durch Hinweistafeln im Bereich der Schwebebahnhöfe „Varresbecker Str.“, Zoo/Stadion“ und „Sonnborner Str.“, am nördlichen Ende der Tiergartentreppe, am S-Bahnhof „Zoologischer Garten“ und am Eingang des Zoo's über die Dauer der Sperrung informiert. Zusätzlich ist eine entsprechende Information über die örtliche Presse vorgesehen. Während der Sperrung wird den Bürgern empfohlen, mit der Schwebebahn bis zum Schwebebahnhof „Zoo/Stadion“ zu fahren und über die Siegfriedstr. in das Wohngebiet südlich des Zoo zurückzugehen. Dies bedeutet einen Umweg von ca. 350 bis 400m.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtbaukosten von ca. 150.000 Euro wurden bei der Finanzposition 6304.955-0031 „Erneuerung Fußgängerbrücke Tiergartentreppe“ etatisiert.

Zeitplan

Unmittelbar nach Beschlußfassung erfolgt die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme. Voraussichtlicher Baubeginn ist Frühjahr 2006. Die Bauzeit beträgt ca. 6 Monate. Während dieser Zeit soll die Fußgängerbrücke für 3-4 Wochen gesperrt werden.